

So wird der Mann ein Mann! Wie Männer wieder Freude am Mann-Sein finden.

Buch von Robert Betz

gelesen von Birgit Kratz

Als mir eine Freundin vor einiger Zeit dieses Buch zum Lesen anbot, antwortete ich ihr: 'Aber Anna, ich bin doch eine Frau! Wieso muss ICH wissen, wie der Mann ein Mann wird und wieder Freude am Mann-Sein finden kann?'. Ich legte das Buch also erstmal beiseite und reifte weiter für die Lektüre. Und nun - lese ich es doch und siehe da: Spannende Lektüre (für mich jedenfalls!)

Ich habe ja nun schon einige Vorträge von Robert Betz gehört und das eine oder andere Buch von ihm gelesen. Auch in diesem hier finde ich wieder seine offene und ehrliche Art, den Dingen auf den Grund zu gehen und Themen anzusprechen, die für manchen noch zur Tabu-Zone gehören mögen, wie Sexualität, Lust, Potenz, Fremdgehen, Keine Tabu-Themen für Robert Betz! Ganz im Gegenteil! Er ist vielmehr daran interessiert, dass alles ans Licht kommen, dort betrachtet und endlich erlöst werden kann.

Und das Mann-Sein - ja, es hat wirklich Erlösungs-Potenzial, wird mir, als Frau, beim Lesen bewusst. Großes Potenzial sogar. Die Gesellschaft ist mittlerweile sehr sensibel geworden für die Bedürfnisse ihres weiblichen Anteils - und der männliche kümmert so vor sich hin. Aber der Mangel wird allmählich erkannt und es gibt Lichtblicke: In der Schule meiner Tochter denkt man tatsächlich schon über intensivere "Jungen-Förderung" nach!

Was ist denn tolles am Mann-Sein? Worauf kann man mit Freude zeigen und sagen: DAS! ? Vor dem Lesen fiel mir da nicht viel zu ein. Nee, in meinem Kopf hatten Männer nicht gerade ein glänzendes Image!

Während der Lektüre wird mir bewusst, wieviele Verletzungen und Wunden es im Bezug auf das Thema "Mann-Sein" gibt, die schon generationenalt sind und zuverlässig weitergegeben werden. Sind sie heilbar? Robert Betz meint: Wenn man sie erkennt und ihnen mit Verständnis und Liebe begegnet - ja! Es ist an der Zeit. Und alle werden von diesem Heilprozess profitieren, auch die Frauen!

Mir dämmert auch, dass meine eigenen unbewussten Konditionierungen es Männern möglicherweise nicht gerade leichtmachen, Mann zu sein. Schwupps. Und schon bin ich bei mir.

Wer Bücher und Vorträge von Robert Betz schon kennt, dem wird einiges, was hier geschrieben steht, aus anderem Kontext bekannt vorkommen. Kein Fehler, finde ich, denn viele Gesetzmäßigkeiten, die im Bewusstsein und in der Psyche wirken, sind universell gültig und betreffen alle Bereiche des Lebens. Wiederholung des Wissens unter einem anderen Blickwinkel vertieft die Einsicht und das Verständnis. Bei mir jedenfalls.

Das Lesen dieses Buches vertieft auf alle Fälle mein Mitgefühl und Verständnis den Männern gegenüber enorm. Was hier steht, ist nicht weit hergeholt, sondern dem Leben direkt abgelauscht, die Inspirationen absolut praxis-tauglich und in den Alltag leicht integrierbar.

Birgit Kratz, Spirituelles Portal (www.spirituelles-portal.de)